Herren Bezirksklasse C Gruppe 9 Augsburg-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV Mering IV : TSV Königsbrunn V
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Mering IV gegen den TSV Königsbrunn V

Das war kaum zu fassen: Mit 7:7 in den Spielen und mit 23:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Königsbrunn V beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 9 Augsburg-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom TV Mering IV. Rund 172 Minuten dauerte das Match, ehe Thomas Bögl das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 13. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Mugrauer / Kahn und Philippi / Schuler, ehe sich die Spieler des TV Mering IV in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kralik / Wagner und Bögl / Pfeilstetter, das Kralik / Wagner letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen knappen Sieg feierte danach Gerhard Mugrauer beim 3:2 gegen Thomas Bögl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Kralik beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Juri Philippi. Völlig ungefährdet war der Sieg von Elfriede Kahn gegen Elias Pfeilstetter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:5, 9:11, 11:3 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maria Wagner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alfred Schuler verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Juri Philippi wurden Gerhard Mugrauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Bögl war für Thomas Kralik am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Elfriede Kahn gegen Alfred Schuler, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Alfred Schuler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was ein Spielverlauf! Der neue Zwischenstand war 4:5. Stark im Hintertreffen war Maria Wagner nach einem Zweisatzrückstand, machte Elias Pfeilstetter dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte hingegen im Anschluss Elfriede Kahn bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Juri Philippi ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Gerhard Mugrauer machte wiederum mit Alfred Schuler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. 6:10 (Mugrauer) bzw. 7:1 (Schuler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Start in die Partie hätte für Thomas Kralik besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Elias Pfeilstetter noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Nicht so gut lief es für Maria Wagner bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Bögl. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.03.2023 gegen den FC Haunstetten II, während der TSV Königsbrunn V am 24.03.2023 gegen den SV Ried III antritt.

Statistik:
TV Mering IV
Doppel: Mugrauer / Kahn 1:0, Kralik / Wagner 1:0
Einzel: G. Mugrauer 2:1, T. Kralik 1:2, E. Kahn 1:2, M. Wagner 1:2
TSV Königsbrunn V
Doppel: Philippi / Schuler 0:1, Bögl / Pfeilstetter 0:1
Einzel: J. Philippi 3:0, T. Bögl 2:1, A. Schuler 2:1, E. Pfeilstetter 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (22:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").